

Für das durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) geförderte Projekt „Scheidung, Trennung und die soziale Sicherung von Frauen in Deutschland“ sucht die Hertie School of Governance eine(n)

Wissenschaftliche(n) Mitarbeiter(in) (75 %).

Ziel dieses Projektes ist es, einen Beitrag zum Verständnis des Zusammenhangs von Scheidung, Trennung und der sozialen Sicherung von Frauen zu leisten. Das Projekt ist quantitativ angelegt, wobei vor allem die Registerdaten der deutschen Rentenversicherung genutzt werden. Das Projekt wird von Michaela Kreyenfeld (Hertie School of Governance) und Tatjana Mika (Forschungsdatenzentrum Deutsche Rentenversicherung Bund) geleitet. Projektbeginn ist der 1. Juli 2017. Der Vertrag ist auf 24 Monate befristet. Die Verfassung einer Promotionsschrift im Rahmen der Projektarbeit bzw. im Anschluss an das Projekt wird unterstützt.

Wesentliche Aufgaben:

- Analyse der Längsschnittdaten der Versicherungskontenstichprobe und der Versorgungsausgleichsstatistik der Deutschen Rentenversicherung
- Deskriptive Analyse mit den Daten des Mikrozensus
- Mitarbeit an Publikationen in Artikeln für wissenschaftliche Fachzeitschriften
- Mitarbeit an „Policy Briefs“
- Mitorganisation von Konferenzen und Workshops

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder Diplom)
- Erfahrungen mit der Analyse von Längsschnittdaten
- Sehr gute Statistik-Kenntnisse (vor allem von Längsschnittverfahren)
- Fähigkeit wissenschaftliche Texte auf Deutsch und Englisch zu verfassen
- Fähigkeit wissenschaftliche Vorträge auf Deutsch und Englisch zu halten

Über uns:

Die Hertie School of Governance ist eine internationale Hochschule für gute Regierungsführung mit Sitz in Berlin. Sie bereitet herausragend qualifizierte junge Menschen auf Führungsaufgaben an den Schnittstellen zwischen öffentlichem Sektor, Wirtschaft und Zivilgesellschaft vor und versteht sich als Impulsgeber für die öffentliche Debatte. An der Hertie School lehren und forschen international anerkannte Wirtschafts-, Sozial- und Rechtswissenschaftler. Interdisziplinarität, Internationalität und hohe Praxisorientierung sind die Kennzeichen der Master-Studiengänge an der Hertie School. Im Jahr 2003 von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung gegründet, wird die Hochschule weiterhin maßgeblich von der Stiftung getragen.

Wir bieten ein anregendes internationales Arbeitsumfeld an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft sowie eine anspruchsvolle Aufgabenvielfalt. Die Hertie School of Governance ist seit 2008 durch die berufundfamilie Service GmbH als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Die Arbeitszeit kann im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen flexibel vereinbart werden. Für weitere Informationen über die Hertie School besuchen Sie bitte unsere Website: www.hertie-school.org

Bewerbung:

Die Bewerbungsunterlagen können in deutscher oder englischer Sprache als PDF-Datei unter dem Stichwort „Bewerbung BMAS-Projekt“ an applications@hertie-school.org gesandt werden. Bewerbungsschluss ist am 15. Mai 2017. Wir bitten um die Zusendung folgender Unterlagen:

- Lebenslauf
- Motivationsschreiben
- Angaben von zwei Referenzgebern, die ggf. kontaktiert werden können
- Arbeitsprobe (Publikation oder Abschlussarbeit)

Für inhaltliche Fragen wenden Sie sich bitte an Lena Klein (klein@hertie-school.org).